

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 26 (1908)
Heft: 283

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2te Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porte
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

| | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés |
| Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogzelle (für das Ausland 35 Cts.) | | Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.) | |

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Wertpapiere (Titres disparus). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Transporteinahmen der schweizerischen Nebenbahnen im September 1908 (Nachtrag). — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses en septembre 1908 (Supplément). — Förderung des schweizerischen Aussehenshandels. — Internationale Wirtschaftslage. — Oesterreichische Flachspinnereien. — Einwanderung in die Vereinigten Staaten.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannt Inhaber der auf den Namen des Jakob Nauer von Dottikon lautenden, an Frau Emma Weissenbach-Nauer in Bremgarten abgetretenen Aktien Nr. 35 und 36 von je Fr. 500 der Spar- und Leihkasse Bremgarten, nebst Coupons seit 1906, wird aufgefordert, diese Urkunden binnen 3 Jahren vom Tage der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt dem Bezirksgerichte Bremgarten vorzulegen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt werden. (W. 132)

Bremgarten, den 24. Oktober 1908.

Das Bezirksgericht.

Die Firma G. Gramantieri & Cie, Modena, stellt beim unterzeichneten Amte das Gesuch um Amortisation eines angeblich verloren gegangenen Wertpapiers, nämlich des Aktien-Interimsscheines Nr. 18 der A. G. Sanatorium Beau-Lieu, in Davos, d. d. 20. April 1904, Nominalwert Fr. 500, lautend auf Herrn Joseph Rizzi und von diesem zediert an die Gesuchstellerin d. d. 15. Dezember 1905.

Gemäss Art. 844 und 850 ff. O. R. wird der unbekannt Inhaber dieses Wertpapiers aufgefordert, denselben innert der Frist von drei Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, andernfalls nach Ablauf dieser Frist die Amortisation ausgesprochen werden wird. (W. 133)

Davos, 29. Oktober 1908.

Kreisamt Davos.

Der allfällige Inhaber der 4 % Inhaber-Obligation der A. G. Leu & Cie. in Zürich, Nr. 50272, d. d. 29. Dezember 1899, zu Fr. 500, auf den 12. Dezember 1908 gekündigt, wird hierdurch aufgefordert, dieses Papier binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, unter der Androhung, dass sonst die Obligation als kraftlos erklärt würde. Zürich, den 11. November 1908.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Gessner.

(W. 143)

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

Hauptregister — I. Register principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1908. 11. November. Kaspar Märki, von und in Bern und Jost Hösli, von Glarus, in Bern, haben unter der Firma Kaspar Märki & Cie in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1908 begonnen hat. Kaspar Märki ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Jost Hösli ist Kommanditär mit Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken). Natur des Geschäftes: Amedeiments. Geschäftslokale: Schwanengasse Nr. 1 und 9 und Scheibweg Nr. 19. Die Firma erteilt Einzelprokura an: Frau Lina Märki, geb. Schwab, von und in Bern, und Jost Hösli, von Glarus, in Bern.

11. November. Frau Elisabeth Zurbügg geb. Gurtner, Peters sel. Witwe, von Frutigen, Frau Bertha Hügli, geb. Zurbügg, von Sumiswald, Fräulein Emma Tschumi, von Wolsberg, und Fräulein Rosalie Wenger, von Amsoldingen, alle in Bern, haben unter der Firma Zurbügg & Co in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1908 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift von je zwei Gesellschafterinnen notwendig. Natur des Geschäftes: Frauenhut- und Pelzwarengeschäft. Geschäftslokal: Spitalgasse-Waisenbäusplatz 2.

11. November. Der Verein Internationales Friedensbureau (Bureau International de la Paix) mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 414 vom 31. Oktober 1904, pag. 1634, und dortige Verweisung), hat in der Hauptversammlung vom 13. September 1907 am Platze des ausgetretenen Mitgliedes des permanenten Komitees Henri Morel und des verstorbenen Mitgliedes Elie Ducommun, neu gewählt: Dr. Albert Gobat, von Crémènes, und Dr. Jules Ducommun, von Neuenburg und Genf, beide in Bern.

Bureau Biel.

11. November. Unter der Firma Handelsgärtner-Verband Seeland-Jura besteht mit dem Sitz in Biel eine Genossenschaft, welche die gegenseitige Wahrung und Förderung der Berufsinteressen ihrer Mitglieder zum Zwecke hat und zwar: a. Durch gemeinschaftliche Einkäufe

gärtnerischer Produkte und Bedarfsartikel; b. durch Abhaltung von Vorträgen über die verschiedenen Zweige des Gartenbaues und Veranstaltung von Ausstellungen, durch Einführung einbeitlicher Lohnsätze und Festsetzung einbeitlicher Taxen für die gärtnerischen Produkte; c. die Tendenzen der Genossenschaft sollen die Interessen des Obst- und Gartenbauvereins von Biel und Umgebung nicht beeinträchtigen. Die Statuten sind unterm 29. März 1908 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder ebrenfähige, im Seeland oder Jura etablierte Handelsgärtner werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Präsidenten des Vorstandes, Genehmigung derselben durch zwei Drittel der Anwesenden in einer General- oder ausserordentlichen Versammlung und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5. Der Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen unter vorheriger schriftlicher Anzeige an den Präsidenten des Vorstandes; die Mitgliedschaft erlischt des weitern infolge Todes oder Ausschluss durch Beschluss von zwei Drittel der Anwesenden in einer General- oder ausserordentlichen Versammlung. Ausgeschlossene und Ausgetretene verlieren jedes weitere Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Witwen verstorbener Mitglieder, welche das Geschäft fortbetreiben, können in Rechte und Pflichten des verstorbenen Mitgliedes eintreten und können sich selbst vertreten oder durch einen im Geschäft tätigen vertrauten Angestellten vertreten lassen. Der ordentliche Jahresbeitrag der Genossenschaft beträgt Fr. 5. Derselbe kann je nach Bedürfnis durch Beschluss der Generalversammlung erhöht werden. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. die ausserordentliche Versammlung; c. der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand; d. zwei Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift nähens der Genossenschaft führt: Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Emil Fischer in Madretsch, Präsident; Josef Jacob in Biel, Vizepräsident; Jakob Germann in Madretsch, Sekretär; Alfred Krebs in Biel, Kassier; Hans Geiser in Biel, Otto Handke in Biel und Gottfried Winzenried in Brugg, Beisitzer.

Bureau Büren.

10. November. Die Firma Schlegel & Ledermann in Dotzigen (S. H. A. B. Nr. 82 vom 2. April 1908, pag. 574) tritt in bezug auf ihre Vertretung folgende Abänderung: In Zukunft ist zur Vertretung die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter erforderlich. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Interlaken.

11. November. Inhaber der Firma Fritz Bohren, Bankgeschäft in Grindelwald ist Fritz Bohren, von und in Grindelwald. Natur des Geschäftes: Bankgeschäft.

11. November. Inhaber der Firma Grindelwald-Drogerie & Photographie F. Holzgang in Grindelwald ist Franz Dominik Holzgang, von Küsnacht (Schwyz), in Grindelwald. Natur des Geschäftes: Drogerie und Photographie.

11. November. Die Firma Joh. Gurtner-Gafner, Bäckerei und Spezerohandlung, auf Beatenberg (S. H. A. B. Nr. 157 vom 10. Juni 1896, pag. 650) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

11. November. Inhaber der Firma Oskar Gautschi-Flück in Beatenberg ist Oskar Gautschi, von Reinach (Aargau), in Beatenberg. Natur des Geschäftes: Betrieb der Pension und Confiserie Favorita.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1908. 11. novembre. Les raisons ci-après ont été radiées d'office ensuite du décès des titulaires:

Jean Keller, boucherie, à Fribourg (F. o. s. du c. 1903, page 508).

Romaine Macheret, épicerie, à Vuisternens-en-Ogoz (F. o. s. du c. 1883, page 528).

11 novembre. Les raisons suivantes ont été radiées d'office ensuite du départ des titulaires:

Jakob Aebischer, épicerie, à Villars-sur-Glâne (F. o. s. du c. 1883, page 272).

Eugénie Duéry, épicerie, à Lossy (F. o. s. du c. 1895, page 611).

Bureau de Romont (district de la Glâne).

10 novembre. Dans son assemblée générale du 13 mars 1907, la Société de laiterie ou de fromagerie de Vuisternens-devant-Romont, association ayant son siège à Vuisternens-devant-Romont (F. o. s. du c. du 22 mars 1900, page 345), a composé sa commission comme suit: Edouard Clerc, président; Emile Donzallaz, secrétaire; Louis Chassot; François Oherson et Joseph Deillon, membres; tous à Vuisternens-devant-Romont.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1908. 11. November. Die Firma August Roth in Olten, Gasthof zum Aarhof (S. H. A. B. Nr. 422 vom 13. November 1903, pag. 1635), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bureau Stadt Solothurn.

11. November. Die Kollektivgesellschaft Aloys Bartl & Solma, Brauerei z. Cardinal, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 93 vom 3. Februar 1899, pag. 129) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Bartl, Sohn», z. Cardinal in Solothurn.

Inhaber der Firma A. Bartl, Sohn, in Solothurn ist Aloys Bartl, von und in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Aloys Bartl & Sohn» in Solothurn. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Cardinal-Vorstadt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1908. 9. November. Inhaber der Firma G. Jaekle in Basel ist Gustav Jaekle-Rochat, von Mogelsberg (St. Gallen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Hôtel und Restaurationsbetrieb. Geschäftslokal: Stadthausgasse 25 (Hôtel zum Storchen).

9. November. Die Firma Friedrich Sedlatzek in St. Ludwig, Horlogerie, Bijouterie, Handel in Stempeln und Schablonen und sonstigen Artikeln der graphischen Industrie (S. H. A. B. Nr. 277 vom 13. Juli 1903, pag. 1105), hat ihre Zweigniederlassung in Basel aufgegeben; die Firma ist daher in Basel erloschen.

9. November. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft Zwischenbart in Basel (S. H. A. B. Nr. 237 vom 2. Juni 1906, pag. 945) ist Louis Klaiber-Despods ausgetreten; an seine Stelle wurden als Direktoren gewählt: Gottfried Götz, von Binningen (Baselland), und Ernst Oechslin, von Schaffhausen, beide wohnhaft in Basel, welche beide für die Gesellschaft rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen.

10. November. Die beiden Firmen Fraenkel-Voitel zum kleinen Nutzen, Konfektion für Herren und Knaben. Spezialität in Arbeiterkonfektion. Hemden; Strumpf-, Wollen-, Weiss- und Pelzwaren (S. H. A. B. Nr. 88 vom 21. März 1898, pag. 361), und

Emil Martin, Fabrikation von Fisch- und Fleischkonserven (S. H. A. B. Nr. 178 vom 25. Mai 1906, pag. 709), in Basel sind infolge Todes der Inhaber von Amteswegen gestrichen worden.

10. November. Die vier Firmen:
A. De Franceschi, Baugeschäft (S. H. A. B. Nr. 220 vom 3. September 1907, pag. 4541);

Wilh. Geschlecht, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 184 vom 23. Juli 1907, pag. 1313);

Fritz Gugel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 149 vom 12. Juni 1907, pag. 1050);

J. Schellhorn, Spedition und Kommission (S. H. A. B. Nr. 431 vom 15. November 1904, pag. 1721), in Basel, sind infolge Wegzuges der Inhaber von Amteswegen gestrichen worden.

10. November. Die Firma G. Kaiser in Basel, Metallgiesserei, Fabrikation elektrischer Beleuchtungskörper und Reparaturwerkstätte (S. H. A. B. Nr. 136 vom 28. Mai 1907, pag. 954) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

10. November. Die Firma Ernst Dreyfus in Basel, Import und Export von Süßfrüchten, Gemüse, Obst und Kartoffeln en gros, Verkauf in den Zentralhallen (S. H. A. B. Nr. 76 vom 6. August 1887, pag. 611) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

10. November. Die Genossenschaft unter der Firma «Gesellschaft für moderne Anlagen der Ton- und Cement-Industrie» in Basel (S. H. A. B. Nr. 187 vom 26. Juli 1907, pag. 1334/5) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 31. März 1908 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Gesellschaft für moderne Anlagen der Ton- und Cement-Industrie in Liquid. besorgt, durch die bisherigen Vorstandsmitglieder Johann Rappold, Robert Wirz, Charles Scheurer und Hans Löw, alle in Basel. Die Liquidatoren führen kollektiv je zu zweien rechtsverbindliche Unterschrift.

11. November. Die Firma Max Huber-Kaiser in Basel, Merceriwaren (S. H. A. B. Nr. 40 vom 2. Februar 1904, pag. 158), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 9. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Metallwarenfabrik Rapperswil A. G.» mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1907, pag. 46) hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Oktober 1908 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Metallwarenfabrik Rapperswil A. G. in Liquid. durch den Verwaltungsrat besorgt. Letzterer hat den früheren Direktor, Eugen Séquin, in Rapperswil, zum Liquidator ernannt. Analog wie bis anhin, so wird auch während der Liquidation der Präsident des Verwaltungsrates mit einem andern Mitgliede dasselben oder mit dem Liquidator, kollektiv zu zweien zeichnen. Dr. Oskar Weber in Zug ist bereits am 4. September 1907 als Delegierter zurückgetreten.

9. November. Unter der Firma Elektrizitätswerk Oberschan, besteht mit Sitz in Oberschan, Gemeinde Wartau, eine auf unbestimmte Zeitdauer nach Massgabe der Bestimmungen von Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechtes gegründete Genossenschaft. Dieselbe bezweckt, die bei Oberschan zur Verfügung stehende Wasserkraft zur Erzeugung von elektrischem Strom auszunutzen und denselben zu Beleuchtungs- und Kraftzwecken abzugeben; eventuell soll sich die Abgabe von Licht und Kraft ausser das Gebiet des Dorfes Oberschan hinaus ausdehnen. Die Statuten wurden am 29. September, bezw. 1. November 1908 aufgestellt. Mitglied der Genossenschaft können vorläufig alle Gebäudebesitzer von Oberschan werden; über Aufnahme von Mitgliedern, die keine Gebäude besitzen, entscheidet der Verwaltungsrat. Nach Inbetriebsetzung des Werkes werden jeweilen die Bedingungen für neu aufzunehmende Mitglieder auf Antrag des Verwaltungsrates von der Genossenversammlung festgesetzt. Jedes neu eintretende Mitglied hat die Anerkennung der Gesellschaftsstatuten durch eigenhändige Unterschrift zu bestätigen. Die Mitgliedschaft haftet mit Rechten und Pflichten auf dem eingeschriebenen Gebäude und muss bei Handänderungen auf den Rechtsnachfolger (Reallast) übertragen werden. Sofern ein Gebäude, auf welchem die Rechte und Pflichten der Genossenschaft haften, durch Brandfall oder Abbruch demoliert wird, so hat der betreffende Besitzer das Recht, die mit der Mitgliedschaft verbundenen Rechtsverhältnisse auf einen im Genossenschaftskreise des Elektrizitätswerkes erstellten Neubau oder auf ein anderes, daselbst von ihm erworbenes, noch nicht der Genossenschaft zugehöriges Gebäude zu übertragen. Der Austritt eines Mitgliedes kann nach vorausgegangen sechsmonatlicher, schriftlicher Kündigung nur auf Ende eines Rechnungsjahres und gegen Entrichtung eines Austrittsgeldes von Fr. 50 erfolgen; für den Fall, dass der betreffende Rechnungsabschluss ein Defizit aufweist, hat das austretende Mitglied zudem noch einen dem Verhältnis der Mitgliederzahl entsprechenden Deckungsbeitrag zu leisten. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Rechnungskommission. Für männliche Genossenschaftsmitglieder ist der Besuch der Versammlung obligatorisch. Unentschuldigtes Ausbleiben wird mit Fr. 1 und zu spätes Erscheinen oder zu frühes Verlassen mit 50 Rappen gebüßt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften im Sinne von Art. 689 O. R. die Mitglieder persönlich und solidarisch mit ihrem Vermögen. Der Verwal-

tungsrat besteht bis auf weiteres aus 7 Mitgliedern, und es führen Präsident, Aktuar und Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Ein allfälliger, aus dem Betriebe des Unternehmens sich ergebender Reingewinn hat zunächst zur Amortisation der Bauschuld, später zur Gründung und Aeufnung eines für einen allfällig zweckdienlich erscheinenden weitem Aushau des Werkes bestimmten Reservefonds Verwendung zu finden; nach Massgabe der gegenwärtigen Statuten ist eine Verteilung des Reingewinnes ausgeschlossen. Der Verwaltungsrat ist gegenwärtig folgenderweise zusammengesetzt: Mathias Bruschi, als Gemeinderatsschreiber, Präsident; Andreas Sulser, Aktuar; Ruben Gabathuler, Vizepräsident und Kassier; Alexander Sulser; Mathias Gabathuler; Adam Gabathuler und Johann Hagmann; alle sieben Bürger von Wartau und wohnhaft in Oberschan (Wartau).

11. November. Unter der Firma Darlehenskassenverein der Ortsgemeinde Eggersriet hat sich gemäss Statuten vom 2. August 1908 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Eggersriet. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse, sowie der Verkehr mit landwirtschaftlichen und gewerblichen Bedarfsartikeln und Erzeugnissen verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Ortsgemeinde Eggersriet ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. Eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c. Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 50 nach Vorschrift des Reglementes einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: Durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von seite eines Mitgliedes oder von seite der Genossenschaft bezw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitgliedschaft vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statutengemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzuliegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1) Die Aktiven, und zwar: a. den Kassenbestand am Jahreschluss; b. die Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt; c. die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten nach Auscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d. den Wert der Mobilien; e. den Wert der Immobilien; f. das Guthaben an Stückzinsen am Jahreschluss. 2) Die Passiva, und zwar: a. die etwaige Mehrausgabe am Jahresabschluss; b. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c. die Geschäftsguthaben der Genossenschafter; d. den Reservefonds; e. die schuldigen Stückzinsen am Jahresabschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn; der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50% des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50% setzt die Generalversammlung den Zins für die Geschäftsguthaben fest. Der Zins darf aber 5% nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so wird der jährliche Reingewinn, nach Abzug von höchstens 5% Zins für die Geschäftsguthaben, nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht zinsberechtig. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfälligen aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfbalz verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Der Vorstand von 5 Mitgliedern; b. der Kassier; c. der Aufsichtsrat von drei Mitgliedern; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt; d. die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher, bezw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Gemeinderat Theodor Dietrich, von Grub, in Eggersriet, als Vorsteher; Ortsverwaltungspräsident Josef Egger, von und in Eggersriet, als Stellvertreter des Vorstehers; Franz Egger, von und in Eggersriet (Kellerwiesen); Gemeinderat Franz Anton Bräuisauer, von Appenzel, in Eggersriet, und Gemeinderatsschreiber Gottlieb Graf, von und in Eggersriet.

11. November. Käseereigesellschaft Berg & Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in Berg (S. H. A. B. Nr. 199 vom 16. Juni 1899, pag. 803). An Stelle des bisherigen Kassiers, Xaver Hengartner, wurde in der Versammlung vom 15. September 1908, Franz Zoller, von Mogelsberg, in Berg, zum Kassier ernannt.

11. November. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Ostschweiz. Consumgesellschaft Haerberlin & Co. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 235 vom 15. Juni 1903, pag. 938) tritt mit 1. November 1908 der Kommanditär Gottlieb Brandenberger aus, wobei auch seine Kommanditeinlage von Fr. 20,000 zum Rückzuge gelangt ist. An dessen Stelle tritt als Kommanditär neu in die Firma ein: August Haerberlin, von und in Berg (Thurgau), und zwar ebenfalls mit einer Kommanditeinlage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000).

Graubünden — Grisons — Grigioni

1908. 10. November. Der Verein unter dem Namen Kaufmännischer Verein Chur in Chur (S. H. A. B. Nr. 252 vom 10. Oktober 1907, pag. 1754, und dortige Verweisungen) hat in seiner Generalversammlung vom 24. Juli 1908 an Stelle des von Chur weggezogenen Christian Noll zum Aktuar gewählt: Christian Nauser jgr. in Chur.

11. November. Die Firma Otto Hürsch in Chur (S. H. A. B. vom 12. Juli 1899, und Hinweisen) hat aus der Natur des Geschäftes Limnadenfabrikation gestrichen.

11. November. Die Firma Albert Frischknecht in Samaden (S. H. A. B. vom 21. Mai 1883) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirke Aarau.

1908. 11. November. Die Firma Friedrich Fallier, Eisenwarenhandlung, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 266 vom 20. Dezember 1892, pag. 1080) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Locarno.

1908. 11 novembre. Colla ragione sociale Società Anonima J. Brun-schwylter, si è costituita una società anonima, che ha la sua sede in Locarno e per scopo di continuare gli affari della impresa condotta fin' ora dalla società anonima «J. Brunschwylter A. G.» in Zurigo, per la fabbricazione di riscaldamenti centrali ed impianti ed all'oggetto d'allargare la cerchia d'affari secondo lo richiede il bisogno. Detta società ha assunto l'attivo ed il passivo della ditta J. Brunschwylter A. G. Succursale a Locarno (F. u. s. di c. del 3 settembre 1906, n° 363, pag. 1450, e 30 maggio 1908, n° 438, pag. 982), che viene perciò cancellata colle relative procure. I nuovi statuti portano la data del 10 ottobre 1908. La durata della società è illimitata. Il capitale sociale attuale è di fr. 90,000 (franchi novantamila), diviso in 360 azioni al portatore di fr. 250 ciascuna. Le pubblicazioni della società hanno luogo sul «Foglio ufficiale del cantone Ticino». La società è rappresentata e vincolata di fronte ai terzi dalle firme collettive di due dei seguenti signori: architetto Alessandro Ghezzi, presidente del consiglio di amministrazione, domiciliato a Tenero; Antonio Rezzonico, vice-presidente, domiciliato in Locarno; Giacomo Schmid, membro, domiciliato a Locarno, e Luigi Bosia, segretario, domiciliato a Locarno. Inoltre il consiglio di amministrazione ha conferito procura con diritto di firmare individualmente a nome della società a Luigi Bosia, capo per la parte amministrativa, domiciliato a Locarno, ed a Sebastiano Brunschwylter, capo per la parte tecnica, domiciliato a Locarno.

Ufficio di Mendrisio.

10 novembre. Pietro Gianoglio, fu Luigi, da Montaldo Scarampi, Gaetano Brandini, di Giovanni, da Trani, e Gaetano De-Gregorio, fu Francesco, da Brindisi, tutti domiciliati a Chiasso, hanno costituito in Chiasso, sotto la ragione sociale P. Gianoglio & C., una società in nome collettivo, incominciata il giorno 11 ottobre 1908. Genere di commercio: Vendita di vini all'ingrosso e vendita al minuto ed all'ingrosso di obii d'oliva, paste alimentari, formaggi, salumi, agrumi e generi affini.

10 novembre. La ditta G. Brandini, deposito di olii d'oliva della ditta Agnesi e Giaccone di Oneglia per la vendita esclusiva in Svizzera, e vini di lusso, in Chiasso (F. u. s. di c. del 18 giugno 1908, n° 155, pag. 1110) è cancellata ad istanza del titolare, essendo lo stesso entrato come socio nella società in nome collettivo «P. Gianoglio & C.» in Chiasso.

Waadt — Vaud — Val de Suisse
Bureau d'Aubonne.

1908. 10 novembre. En conformité de l'article 36 des statuts, le conseil d'administration de la Société électrique d'Aubonne, société anonyme à Aubonne (F. o. s. du c. du 15 mai 1895, n° 128; du 10 novembre 1898, n° 309, et du 8 juillet 1902, n° 259), a désigné un directeur qui est entré en fonction le 1^{er} octobre 1908. Outre le président et le secrétaire du conseil d'administration, le directeur a la signature sociale et il signe: «Société électrique d'Aubonne, le directeur». Il représente et oblige la société vis-à-vis des tiers. Le directeur qui remplit aussi les fonctions de secrétaire du conseil d'administration est Emile Charles, d'Oppens, ingénieur électricien, actuellement domicilié à Aubonne. Le président du conseil d'administration est actuellement Louis-Edouard Perret, et le vice-président: Emile Grand; les deux domiciliés à Aubonne.

11 novembre. La raison M^{re} Banat-Daviet, à Aubonne, mercerie, bonneterie et quincaillerie (F. o. s. du c. du 5 mars 1903, n° 96) est éteinte et radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Lausanne.

9 novembre. La raison Louis Paris-Durand, à Lausanne (exploitation du Café Vaudois) (F. o. s. du c. du 19 décembre 1902), est radiée ensuite de remise de commerce.

9 novembre. Le chef de la maison Levy-Hauser, à Lausanne, est Léon Lévy, allié Hauser, de Sonviller (Jura bernois), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'un pensionnat de demoiselles, Les Ombrelles, Avenue Rambert.

9 novembre. Le chef de la maison A. Laval, à Lausanne, est Adèle, née Ramsayer, veuve de Paul Laval, de Unterhallau (Schaffhouse), domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'un pensionnat de demoiselles, Les Allières, Avenue Montagibert.

9 novembre. Le chef de la maison Félix Michaud, à Lausanne, est Félix-Louis Michaud, de La Sarraz, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Laiterie. Magasin: Rue de la Tour 3, à l'enseigne: «Laiterie du Gros de Vaud».

9 novembre. La raison Marie Fischer-Wirz, à Lausanne (F. o. s. du c. 3 septembre 1889) (quincaillerie et mercerie), est radiée ensuite de remise de commerce.

10 novembre. Le chef de la maison Henri Hurni, à Lausanne, est Henri Hurni, de Golaten (Berne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'une pension, Rue de la Louve 1.

10 novembre. Le chef de la maison D. Payot, à Lausanne, est Daniel Payot, de Corcellas près Concise, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'un pensionnat de demoiselles, Avenue du Léman 34.

10 novembre. Le chef de la maison G. Schnegg, à Lausanne, est Georges Schnegg, de Zäziwil (Berne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Combustibles. Bureau: Villa Florida, Avenue de Villard, à l'enseigne «Comptoir général Charbonnier Suisse».

10 novembre. Le chef de la maison Hermann Stocker, à Lausanne, est Hermann Stocker, de Ober-Mumpf (Argovie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du Café des Philosophes, Rue du Petit-St-Jean 10.

10 novembre. La maison Ct. Borgeaud (F. o. s. du c. du 10 octobre 1902), à Lausanne (fabrique d'instruments géodésiques et petite mécanique), est radiée ensuite de remise de commerce.

10 novembre. L'inscription de la société en nom collectif Bellorini et Rochat en liquidation (F. o. s. du c. des 16 juillet 1901 et 29 septembre

1905), à Lausanne (travaux de maçonnerie, ciments et travaux publics), est modifiée en ce sens que Edouard Pilet, régisseur à Lausanne, a été désigné liquidateur en remplacement de Emmanuele Bellorini, et a seul la signature sociale.

Bureau de Vevey.

9 novembre. Robert-Henri et Gustave, fils de William-Charles Ogay, de Lovattens, domiciliés, le premier à Vevey et le second à Lully s. Morges, ont constitué sous la raison sociale Agence Scolaire Suisse & Internationale R. H. et G. Ogay, une société en nom collectif, dont le siège est à Vevey, et qui a commencé le 1^{er} mai 1908. Genre d'affaires: Placement de professeurs, institutrices, etc.; placement d'élèves dans institutions privées; reprise d'instituts et de pensionnats. Bureaux: A Vevey, Place du Temple, n° 1.

Bureau d'Yverdon.

11 novembre. La raison Charles Bovay, à Chanéaz (épicerie) (F. o. s. du c. 22 septembre 1883, page 915) est radiée pour cause de départ.

11 novembre. La raison Alfred Romanens, à Yverdon (café) (F. o. s. du c. 10 juin 1903, page 914) est radiée pour cause de départ.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1908. 10 novembre. La maison Léon Borel-Tschachtli, épicerie, mercerie, tabacs, à Couvet (F. o. s. du c. du 4 décembre 1899, page 1506) est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genève — Genève — Ginevra

1908. 9 novembre. La «Persévérance», Loge Maçonnique, Orient de Genève, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 juillet 1906, page 1238), a, dans son assemblée générale du 9 octobre 1908, nommé Charles Bertrand, domicilié à Genève, membre de son comité, en remplacement de Ernest Reymann, dont les fonctions ont pris fin.

9 novembre. Par jugement en date du 21 octobre 1908, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite:

La Société des Tabacs désintoxiqués (en liquidation), succursale aux Acacias (Carouge), de la société anonyme du même nom ayant son siège principal à Lyon (France) (F. o. s. du c. du 12 septembre 1907, page 1592). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

9 novembre. Suivant décision de son assemblée générale du 16 octobre 1908, la Société pour la lutte contre le Cancer (F. o. s. du c. du 31 octobre 1907, page 1874), a adopté de nouveaux statuts desquels il résulte que la société continue à exister en la forme prévue à l'article 716 du C. O. Cette société a son siège à Plainpalais. Elle a pour but de subventionner des laboratoires pour l'étude des maladies cancéreuses et de mettre en pratique tous les moyens propres à prévenir, à atténuer ou à guérir les affections cancéreuses. Sont membres de la société toutes les personnes, sociétés et corporations qui auront adhéré aux statuts et versé en une seule fois une somme de cinq cents francs au minimum ou se seront engagées à payer une cotisation annuelle de vingt francs au moins. La qualité de membre de la société se perd par décès, démission ou cessation de paiement de la cotisation annuelle. La société est administrée par un comité de 5 à 9 membres élus chaque année et indéfiniment rééligibles. La société est valablement engagée par le président et le secrétaire signant collectivement, ou par l'un des membres du comité délégué spécialement. Les publications et les notifications à faire aux sociétaires sont faites par la voie de la Feuille d'avis officielle ou par cartes envoyées à chaque membre. Le comité est composé de Louis Duparc; Emile Rédard; Jacques Reverdin; Maurice Hentsch; Charles Bergalonne; Edouard Chenévère; Edmond Lardy; Robert Odier, tous à Genève. Le président est le Dr. Edmond Lardy, et le secrétaire le Dr. Charles Bergalonne. Siège social: 18, Avenue du Mail.

10 novembre. La raison Wilhelm Bieri, boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 24 juillet 1883, page 864), est radiée ensuite de remise de commerce.

10 novembre. La raison Romet, imprimerie-typographique, à Genève (F. o. s. du c. du 16 mai 1891, page 467), est radiée ensuite du décès du titulaire.

10 novembre. La maison E. Frérisen, bureau d'édition et publicité et représentations, à Genève (F. o. s. du c. du 12 mars 1908, page 415), ajoutée à son genre d'affaires l'exploitation d'une imprimerie. Locaux actuels: 19, Boulevard Georges Favon.

10 novembre. La Société anonyme Omnia, ayant son siège à Paris et une succursale à Plainpalais (F. o. s. du c. du 15 mai 1908, page 883), a désigné Lucien Lévy-Lansac, domicilié à Genève, comme directeur de sa succursale, ses pouvoirs s'étendant éventuellement à toute la Suisse, en remplacement de Charles Ackermann, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1908. 11 novembre. Françoise Rossier, née Huguenot, femme de Benoit, agriculteur à Neyruz (F. o. s. du c. 1891, page 446), a été radiée d'office pour cause de décès.

Eldg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Berichtigte Publikation. — Publication rectifiée

N° 24539. — 7 novembre 1908, 8 h.

Ch. Gehret, fabricant,
Genève (Suisse).

Produit végétal pour arrêter la chute des cheveux et les faire repousser.



LE PHÉNIX, Compagnie française d'Assurances sur la Vie, à PARIS

33, Rue La Fayette

Balance générale des écritures au 31 décembre 1907

| Actif | | | Passif | | |
|-------------|-----|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|----|
| fr. | ct. | | fr. | ct. | |
| 2,800,000 | — | Engagements des actionnaires. | Capital social | 4,000,000 | — |
| 74,189,599 | 96 | Immeubles. | Réserve sociale ou statutaire | 4,160,000 | — |
| 7,309,823 | 20 | Fonds d'état français. | Fonds de guerre : | | |
| 11,282,171 | 98 | Emprunts des communes et départements français. | Dotations de la compagnie | fr. 2,262,926.28 | |
| 113,561,378 | 44 | Valeurs françaises garanties par l'état. | Participations déposées par les assurés » | 345,761.13 | |
| 7,847,126 | 04 | Valeurs françaises diverses. | Réserve de prévoyance | 2,608,687 | 41 |
| 49,251,743 | 87 | Fonds d'états étrangers. | Réserve immobilière | 5,300,000 | — |
| 13,546,152 | 43 | Valeurs étrangères diverses. | Réserves supplémentaires aux réserves mathématiques des rentes viagères | 5,750,000 | — |
| 7,897,684 | 39 | Cautionnements déposés à l'étranger. | Réserves pour risques en cours (réassurances non déduites) | fr. 339,117,813.48 | |
| 25,242,685 | 93 | Placements hypothécaires. | Réserves des risques rétrocédés à divers réassureurs | 10,409,173.34 | |
| 12,709,646 | 23 | Avances sur polices d'assurances de la compagnie. | Réserves pour risques en cours (réassurances déduites) | 328,708,640 | 14 |
| 1,152,987 | — | Valeur des usufruits. | Réserve de garantie prescrite par l'art. 5, § 3, de la loi du 17 mars 1905 | 500,000 | — |
| 26,448,834 | 40 | Valeur des nues propriétés. | Placements à intérêts composés* | 4,471,844 | 29 |
| | | Sommes dues par les réassureurs pour : | Sinistres à régler | 2,840,278 | 15 |
| 830,580 | 92 | Sinistres à régler. | Assurances échues et non réglées | 1,432,401 | 90 |
| 80,067 | 63 | Assurances et arrérages échus et non réglés. | Arrérages échus et non réglés | 313,229 | 20 |
| 312,967 | 20 | Soldes des comptes ouverts chez divers banquiers. | Loyers reçus d'avance | 404,028 | 85 |
| 13,508 | 39 | Effets à recevoir. | Sommes dues aux assurés participants pour l'exercice courant | 570,833 | 10 |
| 2,377,575 | 95 | Primes échues et non recouvrées. | Sommes dues aux assurés participants pour les exercices précédents | 271,935 | 62 |
| 3,960,915 | 86 | Intérêts et loyers échus et non recouvrés. | Dividende dû aux actionnaires pour l'exercice courant (net d'impôts) | 1,200,000 | — |
| 296,529 | 69 | Espèces en caisse. | Divers (comptes créditeurs) | 653,547 | 76 |
| 2,497,659 | 59 | Soldes des agences. | Banque de France, compte avances | 1,540,000 | — |
| 1,924,938 | 84 | Compte de report. | Solde créditeur du compte de profits et pertes | 364,009 | 29 |
| | | (B. 89) | | | |
| 365,534,577 | 94 | | | 365,534,577 | 94 |

* Y compris les assurances à terme fixe sinistrées et non réglées.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses im September 1908

Nachtrag — Supplément

| Betriebslängen Longueurs d'exploitation | Linien — Lignes | Verkehr — Trafic | | | | Einnahmen — Recettes | | | | | | Total-Einnahmen 1. Jan. — 30. Sept. | | |
|-----------------------------------------------|-----------------|-----------------------------------------------|----------------|-----------------------|------------------|-----------------------|--------|-----------------------|--------|--------|--------|---------------------------------------------------------|---------|---------|
| | | Personen Voyageurs | | Güter Marchandises | | Personen Voyageurs | | Güter Marchandises | | Total | | Total des recettes 1 ^{er} janv. au 30 sept. | | |
| | | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | 1907 | 1908 | |
| km | | Zahl Nombre | Zahl Nombre | Tonnen Tonnes | Tonnen Tonnes | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | |
| Normalspurbahnen — Voies normales | | | | | | | | | | | | | | |
| 26 | 26 | Uerikon-Bauma | 14,748 | 14,700 | 2,421 | 2,340 | 5,607 | 5,600 | 4,343 | 4,270 | 9,950 | 9,870 | 87,573 | 89,888 |
| 4 | 4 | Orbe-Chavornay | 10,189 | 9,086 | 4,167 | 3,870 | 2,770 | 2,543 | 3,431 | 3,164 | 6,201 | 5,707 | 48,686 | 44,884 |
| Schmalspurbahnen — Voies étroites | | | | | | | | | | | | | | |
| 25 | 25 | Yverdon-Ste-Croix | 8,087 | 7,000 | 4,087 | 5,200 | 9,979 | 9,000 | 10,660 | 12,850 | 20,639 | 21,850 | 169,532 | 163,092 |
| 10 | 10 | Bern-Muri-Worb | 25,199 | 22,300 | 968 | 970 | 6,597 | 5,940 | 1,565 | 1,550 | 8,162 | 7,490 | 59,321 | 63,386 |
| 9 | 9 | Chemin de fer électr. du Val de Ruz | 32,584 | 26,925 | 280 | 343 | 4,759 | 4,729 | 1,000 | 1,143 | 6,759 | 5,872 | 58,317 | 51,192 |
| Zahnradbahnen — Crémaillères | | | | | | | | | | | | | | |
| 7 | 7 | Vitznau-Rigibahn | 22,633 | 20,084 | 224 | 216 | 84,711 | 76,058 | 3,717 | 4,729 | 88,428 | 80,787 | 516,936 | 514,290 |
| Tramways | | | | | | | | | | | | | | |
| 3 | 3 | Zuger Berg- und Strassenbahn | 16,213 | 14,510 | 11 | 92 | 2,790 | 2,290 | 46 | 223 | 2,836 | 2,513 | 20,705 | 23,214 |
| Drahtseilbahnen — Funiculaires | | | | | | | | | | | | | | |
| 1,21 | 1,21 | Zuger Berg- und Strassenbahn | 5,706 | 3,579 | 11 | 22 | 3,047 | 2,083 | 125 | 196 | 3,172 | 2,279 | 17,519 | 23,470 |
| 0,83 | 0,83 | Bürgenstockbahn | 10,781 | 10,453 | 93 | 83 | 8,808 | 8,816 | 706 | 726 | 9,514 | 9,542 | 74,602 | 75,707 |
| 0,16 | 0,16 | Interlaken-Heimwehfluh | 6,282 | 4,564 | 14 | 5 | 2,407 | 2,009 | 21 | 9 | 2,428 | 20,18 | 15,028 | 12,319 |

Förderung des schweizerischen Aussenhandels. Von der Errichtung eines schweizerischen Konsulats in Aegypten hat der Bundesrat, angesichts der staatsrechtlichen und organisatorischen Schwierigkeiten, sowie der grossen Kosten Umgang genommen. Hingegen wurde, wie der Botschaft zum Voranschlage für 1909 zu entnehmen ist, bei der weitem Untersuchung der Massnahmen, die zur Förderung des Handels mit dem wirtschaftlich mächtig sich entwickelnden Lande getroffen werden könnten, in Uebereinstimmung mit dem Vorort des schweizerischen Handels- und Industrievereins und der schweizerischen Handelskammer die Errichtung einer Handelsagentur in Alexandrien für zweckmässig erachtet. Es handelt sich darum, mit dieser Art der kommerziellen Interessenvertretung im Auslande, die in den letzten zehn Jahren schon mehrmals mit Bezug auf andere Länder in Erwägung gezogen wurde, einmal einen Versuch zu machen. Auf Grund der vorgenommenen Berechnungen wird dafür für 1909 ein Betrag von Fr. 27,000 eingestellt, der sich für die nächsten paar Jahre als genügend erweisen dürfte.

Infolge des Aufschwunges des Handels mit Spanien haben die Geschäfte des schweizerischen Generalkonsulats in Madrid bedeutend zugenommen. Aber auch sonst bringen es die Verhältnisse in Spanien mit sich, dass die in diesem Lande niedergelassenen Schweizer sich oft zur Wahrung ihrer Interessen und zur Abwicklung ihrer Angelegenheiten an unsern Vertreter in Madrid wenden müssen. Aus diesen Gründen ist eine Reorganisation des Madrider Generalkonsulats zu dem Zwecke, es in den Stand zu setzen, seine Aufgabe in erspriesslicher Weise zu erfüllen, zu einer unabwendbaren Notwendigkeit geworden. Der Bundesrat verlangt zur Durchführung der geplanten Reorganisation des dortigen Generalkonsulats einen Kredit von Fr. 19,500.

Zur internationalen Wirtschaftslage im Oktober führt der neuste Monatsbericht des Londoner Sitzes des Schweiz. Bankvereins folgendes aus: Abgesehen von den politischen Perspektiven erheischen einige sozialpolitische Gesichtspunkte ernstere Würdigung. Es sind dies in erster Linie die wachsenden Lasten der Regierungen, die den Völkern aufgebürdet werden und die naturgemäss eine umso grössere

Anspannung der Kräfte und eine entsprechende Minderung der Sparkraft zur Folge haben. Das von Deutschland entworfene neue Steuerprogramm muss gewiss zum Nachdenken anregen. Der Zeitpunkt, da auch England neue Steueranträge zur Beratung stellen muss, dürfte ebenfalls nicht mehr weit abgerückt sein, die Eingänge in der verflochtenen Hälfte des Fiskaljahres ergeben ein Defizit von etwa 5 Millionen Sterling gegen die gleiche Zeit des Vorjahres; zudem sind auch die Mittel für die Altersversorgung etc. aufzubringen, die aus irgend welchen neuen Quellen gedeckt werden müssen. Welche Pläne nach der Richtung erwohnen werden dürften, steht dahin; vielleicht dass, nach deutschem Muster, eine Heranziehung der Börse, durch Erhöhung der Effekten- und Umsatzsteuer beabsichtigt wird. Doch ist nicht zu fürchten, dass die Regierung beziehungsweise das Parlament, in Verkennung der wichtigen Aufgaben der Börsen, dieselben lahmlegen und den Verkehr unterbinden werden. Mit dem industriellen Rückgang war natürlich ein Arbeiternotstand ins Auge zu fassen. Nirgendwo scheint jedoch derselbe sich so scharf ausgeprägt zu haben, wie in England, sofern die Zahl der Arbeitslosen dafür einen Anhaltspunkt gibt. Die Frage hat die Öffentlichkeit und auch die Regierung lebhaft beschäftigt und zu einer gewissen Hillaktion geführt, die aber nach Lage der Sache nur zu lindern, die Frage jedoch nicht zu lösen vermag. Angesichts des erhofften Umschwunges in Amerika, sieht man hier einer bald einsetzenden Besserung mit mehr Vertrauen entgegen. Das weitere leichte Anziehen der Rohmaterialpreise gilt als ein Symptom dafür. Sir Felix Schuster hat in einem Vortrag in der Bankiervereinigung sich dahin geäussert: «Soziale Probleme treten in solchen Zeiten (der Depression) in den Vordergrund. Die Beziehungen zwischen Kapital und Arbeit werden auf die Probe gestellt; erst wenn sie zur Erkenntnis kommen, dass ihre Interessen gemeinsame sind, wird Friede herrschen; aber es ist zu hoffen, dass in solchen Zeiten die Saat für ein besseres Sich-Verstehen der Klassen ausgestreut wird. Der industrielle Kampf, den die Nation zu bestehen hat, um ihre Position unter den industriellen Völkern zu erhalten, mag dazu dienen, die geteilten Kräfte zu einem Ganzen zusammen zu schiedeln, vielleicht unter Opfern für einen Teil derselben, die jedoch mehr als ausgeglichen würden, durch die unschätz-

bare Erkenntnis, dass gemeinsames Streben von Heil ist. Diese Probleme haben die Bankiers zu erwägen, denn sie sind die Diener der Industrie, die aus der Betrachtung der industriellen Lage des Landes einen Einblick in die Bankposition gewinnen. Unsere Staatsmänner haben zu prüfen, inwieweit der Industrie Lasten auferlegt werden können, behufs sozialer Verbesserung, zur Erzielung dessen, was jederman erwünscht.»

Die Lage des Geldmarktes wurde von der leichten Besserung einzelner Industriezweige freilich vorerst nur wenig berührt, allenthalben dauert die Flüssigkeit fort, wenn auch nicht in dem Masse wie bisher, erklärlicherweise, da gegen Jahresende der Bedarf für den Handelsverkehr, wie gewöhnlich, grössere Ansprüche stellt. Selbst der Umstand, dass die Goldzufuhren im hiesigen Markte von dem Kontinent, namentlich von Frankreich, unablässig in Beschlag genommen wurden, hat keine merkliche Versteifung der hiesigen Sätze verursacht. Rätselhaft bleibt freilich, aus welchen Motiven Frankreich ununterbrochen Gold an sich zieht, da die Bestände schon ungeheuer angewachsen sind, während die Bank von England seit Anfang des Jahres keine wesentliche Zunahme zu verzeichnen hat; es scheint indessen, dass die Londoner Clearing-Banken im Laufe des Jahres ihre eigenen Goldreserven weiter ausgebildet haben. Darüber äusserte sich der Gouverneur der Union and Smith's Bank in folgenden Worten: «Die Goldvorräte der Bank von Frankreich haben sich im Laufe des Jahres ungefähr um £ 19,750,000 erhöht, die der Reichsbank um £ 15,000,000, der Russischen Staatsbank um £ 10,750,000, der Banken von New-York um £ 20,000,000, der Oesterreich-Ungarischen Bank um £ 3,500,000, der Bank von Italien um £ 9,250,000, während die der Bank von England nur um etwa £ 2,000,000 stiegen. . . Wenn je eine günstige Gelegenheit zur Auffüllung der Goldreserven vorhanden war, so war es jetzt, da die Konjunktur im Rückgange, die Goldproduktion aber in rascher Zunahme sich befindet. Wenn wir befürworten, dass die Goldreserven verstärkt werden sollen, so will das nicht heissen, dass nicht bereits in dieser Richtung grosse Fortschritte gemacht wurden. Ich bin mehr als überzeugt, dass die Lage im Laufe der Jahre sich bedeutend geklärt hat. Vieles geschieht laut und lärmlos; es ist vielleicht der beste Weg zur Durchführung von Reformen, wenn Jeder in aller Ruhe und ohne Aufhebens seinen Teil leistet. Dann ist keine Not für legislative Massnahmen oder gar für strenge Gesetze und Reglemente. Aber hierzu bedarf es gegenseitiger Verständigung und Zusammenarbeit, wofür ich mich ein-

setze, und speziell geboten ist ein Zusammenwirken mit der Bank von England.»

Die künftige Gestaltung des Geldmarktes hängt natürlich im wesentlichen von der weiteren Entwicklung des Wirtschaftsverkehrs ab: sollte im Zusammenhang mit der Präsidentenwahl ein einschneidender Umschlag sich bald einstellen, so dürfte es auch mit der überhandnehmenden Geld-Pléthora vorbei sein. Doch sind, wie bereits erwähnt, die massgebenden Zentral-Institute besser gerüstet; auch trägt die fortschreitende Goldgewinnung dazu bei, die Grundlagen zu kräftigen und elastischer zu gestalten.

Die Emissionstätigkeit des verflossenen Monats war lebhaft angeregt, in der Tat belief sich die Summe neuer Anleihen auf nahezu 27 Millionen Sterling inklusive der kurzfristigen Anlagen, seit 1896 ein Rekord für den Monat Oktober. Von den bedeutenderen sind zu erwähnen die kanadische, die chinesische und die Mexican-Irrigation Anleihen; die beiden letztern erfreuten sich durchschlagenden Erfolges.

— Oesterreichische Flachsspinnereien. In Uebereinstimmung mit den deutschen Flachspinnern beschlossen auch die vereinigten österreichischen Flachsspinnereien die bisherige Betriebsreduktion von 15 % vom 1. November bis zum Schluss des Jahres aufrecht zu erhalten.

— Einwanderung in die Vereinigten Staaten. Für die Einzelmonate des bisherigen und die des letzten Jahres vergleicht sich die Einwanderung in die Vereinigten Staaten in folgender Weise:

| | 1908 | 1907 |
|---------------------|---------|-----------|
| Januar | 27,220 | 54,417 |
| Februar | 23,351 | 65,541 |
| März | 32,517 | 139,118 |
| April | 41,274 | 145,256 |
| Mai | 36,317 | 184,886 |
| Juni | 31,947 | 154,734 |
| Juli | 27,570 | 97,132 |
| August | 27,782 | 98,825 |
| September | 38,238 | 98,694 |
| Oktober | — | 111,513 |
| November | — | 117,476 |
| Dezember | — | 66,574 |
| Total | 286,246 | 1,334,166 |

Annoucen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Textil A. G. vormals J. Paravicini

Glarus

Ausserordentliche Generalversammlung
Dienstag den 1. Dezember, nachmittags 4 Uhr
im Hotel „Glärnerhof“ in Glarus

Traktandum:

Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend Erhöhung des Aktienkapitals von 3 auf 5 Millionen Franken und entsprechende Abänderung des Art. 4 der Gesellschaftsstatuten.

Nach revidiertem Art. 12 der Statuten können Besitzer von Aktien, die auf den „Inhaber“ lauten, gegen genügenden Ausweis über ihren Aktienbesitz die Stimmkarten zur Teilnahme an der ausserordentlichen Generalversammlung am Sitze der Gesellschaft beziehen oder bei der

- Tit. Schweiz. Kreditanstalt in Zürich,
- „ Bank in Winterthur, Winterthur,
- „ Bank in Winterthur, Filiale Zürich,
- „ Bank in Glarus. (2654)

Gemäss Art. 17 der Gesellschaftsstatuten ist zur Beschlussfassung genannten Traktandums notwendig, dass die zustimmende Mehrheit mindestens über zwei Drittel des gesamten Grundkapitals verfügt, weshalb die Herren Aktionäre um ihr Erscheinen bezw. um Vertretung ihres Aktienbesitzes höflich gebeten werden.

Glarus, den 10. November 1908.

Der Verwaltungsrat.

Neue Industrien

Infolge Eröffnung des grossen Elektrizitätswerkes am Löntsch ist die Gemeinde Glarus in der Lage, für neue Industrien und Gewerbe elektrische Kraft in beliebigen Quantitäten

zu ausnahmsweise günstigen Vorzugspreisen abgeben zu können. Bauplätze in nächster Nähe der Stadt stehen zu billigen Preisen zur Verfügung. Einzelne zurzeit nicht benutzte Fabrikgebäude sind kauf- oder mietweise erhältlich. (2355.)

Nähere Auskunft erteilt gerne

Die Industriekommission des Gemeinderates Glarus

Bénéfice d'inventaire

Le président du tribunal du district d'Avenches a accordé ce jour le bénéfice d'inventaire de la succession acceptée d'avance de Lecoultre, Henri-Eugène feu Gustave, en son vivant industriel à Avenches, où il est décédé le 20 octobre 1908, demandé par ses enfants et héritiers qui sont: Fernand-Louise, Gustave-Daniel, Marthe, Marie-Louise et Georges-Eugène Lecoultre, à Avenches. (2665)

En conséquence les créanciers et prétendants aux biens de cette succession sont sommés d'intervenir en la forme légale, en produisant leurs titres, au greffe du tribunal à Avenches, d'ici au vendredi, 15 janvier prochain inclusivement, cela sous peine de forclusion, créanciers hypothécaires régulièrement inscrits exceptés.

Donné à Avenches, le 10 novembre 1908.

Le président: Le greffier:
A.H. TOMBEZ. (signé) L. JATON.

Rhätische Aktienbrauerei in CHUR

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 5. Dezember 1908, nachm. 2 1/2 Uhr
im Hotel Steinbock in Chur

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1907/08.
- 2) Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
- 3) Beschlussfassung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung und Verwendung des Reingewinnes, sowie Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- 4) Wahlen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Revisoren liegen vom 25. November 1908 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 1. bis 4. Dezember 1908 bezogen werden an der Gesellschaftskasse, bei der Bank für Graubünden, in Chur, bei H.H. J. Töndury & Cie., Engadinerbank, in Samaden, bei der Schweiz. Volksbank, in Uster, und bei H.H. Guhl & Cie., Bankkommandite, in Zürich. An diesen Stellen ist auch der gedruckte Geschäftsbericht erhältlich. (2664)

Chur, den 9. November 1908.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: O. Guhl.

Neue Ideal - Schreibmaschine

mit Tabulator

billig zu verkaufen

Geß. Offerten unter Z 6067 an Haasenstein & Vogler, Bern. (2660;)

Fr. 50,000

Darlehen von erstklassigem Geschäft auf einige Monate gegen Akzept gesucht. Zins 6% (2667;)
Offerten erbeten sub Chiffre Z Y 13049 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Die Eheleute Friedrich **Thiry**, von Sulzbach (Rheinprovinz, Preussen), Kaufmann, und Philippine **Thiry-von Ghiesl**, beide wohnhaft Weinbergstrasse Nr. 26, in Zürich I, haben als Brautleute am 19. September 1906 einen notariellen Ehevertrag abgeschlossen, in welchem sie vereinbart haben, es solle für sie als eheliches Güterrecht die **Errungenschaftsgemeinschaft** gemäss den §§ 1519 bis 1548 des deutschen bürgerlichen Gesetzbuches massgebend sein. Mit Beschluss vom 26. Oktober 1908 hat das Bezirksgericht Zürich, III. Abt. diese güterrechtliche Bestimmung bestätigt.

Zürich, den 12. November 1908. (2665)

Namens des Bezirksgerichtes, III. Abt.,
Der Gerichtsschreiber:
Dr. G. Keel.

Société anonyme

Pension Beau-Séjour

L'assemblée générale extraordinaire

est convoquée pour le **vendredi, 27 novembre 1908**, à 3 heures de l'après-midi, dans un des salons de l'Hôtel Pension Beau-Séjour.

Ordre du jour:

Proposition du conseil d'administration, relative à une modification de l'article 6 des statuts et augmentation du capital. (2663)

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la maison de banque **Chavannes & Cie.**, jusqu'au 26 novembre 1908 inclusivement.
Lausanne, le 12 novembre 1908.

Le conseil d'administration.

OMNIUM ELECTRIQUE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (2608)

assemblée générale

le **lundi, 23 novembre 1908**, à 3 heures de l'après-midi, à la Chambre de Commerce, à Genève.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clos le 30 juin 1908.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Approbation des comptes de l'exercice, fixation du dividende et décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion.
- 4^o Nomination d'un ou plusieurs commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, huit jours avant l'assemblée.

Pour être représentées à l'assemblée les actions devront être déposées chez **MM. Ferrier Lullin & Cie.**, 2, rue Abaazi, à Genève, au plus tard le 18 novembre 1908.

Le conseil d'administration.

Le Bulletin Financier Suisse

Le journal financier le plus ancien et le plus complet de la Suisse
Paraît chaque samedi à Lausanne depuis 1873

Rédigé dans un esprit impartial, il fournit des renseignements sur tout fait d'ordre matériel, spécialement en Suisse et étudie les divers sujets d'actualité dans le domaine de la finance, des chemins de fer, de l'industrie, du commerce et de l'agriculture, comme le prouve ce résumé d'articles publiés récemment: Banque Nationale Suisse. L'industrie de la bière en Suisse. Les Chemins de fer fédéraux. Le sucre et la convention de Bruxelles. Le blé dans le monde. Les finances de la ville de Genève. L'administration de la ville de Neuchâtel. La Banque de France. La situation financière en Italie. L'activité des banques suisses. La minoterie suisse et les farines allemandes. Bilans de sociétés. Recettes de chemins de fer. Paiement de coupons. Tirages d'obligations et de lots. Emissions. Conversions. Appels de fonds. Assemblées d'actionnaires. Cotes de toutes les valeurs mobilières en Suisse, des bourses de Paris, Londres, Berlin, etc. Changes sur l'étranger. Cote des métaux (platine, cuivre, etc.), des denrées coloniales (sucre, cacao, café), du blé, coton. (4518.)

PRIX D'ABONNEMENT: Pour la Suisse: Un an fr. 6, six mois fr. 3.50; pour l'étranger: Un an fr. 8.50, six mois fr. 4.50. — Envoi d'un numéro spécimen.

S'adresser à l'administration du journal, 2, Place St-François, au 11^{me} étage.

Bureau - Möbel

in hervorragender Arbeit
liefern

Gebrüder Scholl, Zürich

Poststrasse 3 (2538)

Brasserie de l'Avenir, Genève

Le dividende pour l'exercice 1907/08, fixé par l'assemblée générale à **fr. 8 par action**, est payable dès ce jour, contre présentation du coupon n^o 6:

à la Caisse de la Société, rampe Quidort,
à la Banque Populaire Suisse,
au Comptoir d'Escompte. (2662.)

Genève, le 10 novembre 1908.

Le conseil d'administration.

Grundpfandverwertung

Betreibungsamt Zürich III

II. Steigerung

Schuldner: **Allgemeine Immobilien-Gesellschaft „Fortuna“ Zürich I.**
Ganttag: **Montag, den 14. Dezember 1908**, nachmittags 4 Uhr, im **Restaurant zur „Sonne“** Hohlstrasse.

Auflegung der Gantbedingungen: **Vom 1. Dezember 1908 an.**

Grundpfand: 1) Das Wohnhaus mit Werkstätte und gewölbtem Keller Langstrasse Nr. 209, in Zürich III, unter Nr. 2654 für Fr. 46,000 assekuriert, nebst 3 Aren 91,8 Quadratmeter Gebäudeplatz und Hofraum (Kat. Nr. 6234). (2655)

Höchstangebot an der I. Steigerung: **Fr. 43,000.**

2) Das Doppelwohnhaus mit gewölbtem Keller und Werkstätte an der Langstrasse Nr. 209 a, unter Nr. 2655 für Fr. 46,000 assekuriert, nebst 2 Aren 83,2 Quadratmeter Gebäudeplatz und Hofraum (Kat. Nr. 6235).

Höchstangebot an der I. Steigerung: **Fr. 35,000.**

An die Kaufsumme hat der Käufer bei der Steigerung Fr. 1000 bar zu bezahlen.

Zürich, den 13. November 1908.

Betreibungsamt Zürich III: **Wolfensberger.**

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten amerikanischen Methoden über: (841)

Hintz Conto-Corrente
Hintz Kundenregister
Hintz Vertikal-Briefablage nach Nummern

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.

Basler Chemische Fabrik

Die Dividende pro 1907/08 kann mit Fr. 70 per Aktie gegen Abgabe des Coupons Nr. 10 von heute ab an der Gesellschaftskasse, oder bei den Herren **Vest, Eckel & Co.**, oder beim Schweizerischen Bankverein in Basel bezogen werden. (2659.)

Basel, den 12. November 1908.

Der Verwaltungsrat.

Bei Wassermangel

offerieren zur mietweisen Benützung zu günstigsten Bedingungen

Dampflokomoiblen von 10—100 HP.

Robert Aebi & Co., Zürich V

Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage kuranter Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres

Vorschüsse auf 3 Monate à 4 $\frac{1}{4}$ % Zins p. Jahr
ohne Provisions-Berechnung

gegen Eigenwechsel. (63)

Basel, den 20. Oktober 1908.

Die Direktion.

Kistenfabrik A. G., Zug

Erste und beste Bezugsquelle aller Arten Kisten und zugeschnittener Kistenbretter **mit Firmenbrand** (1918.)

Reichliches Bretterlager aller Dimensionen, zweckentsprechende Maschineneinrichtungen, grosse, gedeckte Lagerräume und Schuppen, Bahngeleiseanschluss.

Telephon-R I und Telegramm-Adresse: **Kistenfabrik Zug.**



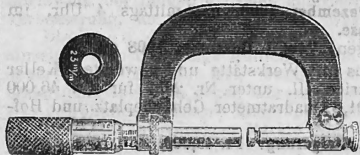
Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (281.)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Schoch, Huber & Co., Zürich II

Werkzeuge und Maschinen



Spezialitäten in Präzisions-Mess- und Schneidwerkzeugen für die Metallindustrie
Grosses Lager in Fräsem (1914)

Alleinverkauf der Kugellager S. R. O. der Kugellagerwerke A. G. von J. Schmid-Roost, Oerlikon, für Automobile, Transmissionen, allgemeinen Maschinenbau etc. — Fabrikat ersten Ranges. — Höchste bis heute erreichte Vollkommenheit. Einsatzpulver Marke "NOVO". Unübertroffen! Ia Refer.



Handels-Zukunft-Renseignements commerciaux

Aigle: A. Jordan, agent d'affaires patenté.
Bern: Emil Jenni, Internationales Handelsauskunftsbureau. Inkasso. Unfallvers.
— Dr. Ernst Brand & Emil Brand, Advokatur, Notariat, Gutachten, Inkasso, Verwaltung.
Brugg: A. Süss, Notar. Inkasso.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, not. Renseignem., recouvrement, gér., etc.
Chur: O. Barblan, Geschäftsbureau. Ink.
— Pet. Bauer, (a Konk'bet.), Rechtsbureau.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Geneve: Herren & Guerchet.
Fondation en 1872.
Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.
— Dr. Aug. Bonna, Bureau techn. Expertises industrielles. Brevets d'invent.
Lugano: Dr. Huber, Advok., Ink., Inform.
— Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., Inf.

Lausanne: E. Glas-Chollet, rens., recouv.
Luzern: C. Hurter, Advok. Ink. Inform.
Mürten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.
Payerne: Ph. Nicod, agent d'affaires pat.
Porrentruy (J. bern.): Paul Billieux, av.
Saignelégier (Jura b.): Joseph Jobin, av.
St. Gallen: J. Lelsing, Advok. u. Inkasso.
— J. Forster, a. Bezirksrichter, Advokatur u. Inkasso. 30jähr. Gerichts- u. Rechtspraxis.
Vevey: Louis Favay, agent d'aff. patenté.
— A. Jordan, agent d'aff. patenté. Téléph.
Wallenstadt: Dr. Huber, Advok. & Ink.
Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.
Zürich I: Levallant, Patentanwalts- & Commercial-Bureau A.-G.
— Hermann Peter, Geschäftsf. des Vereins Creditreform. Inkasso u. Informationen.
— Dr. jur. Ad. Tobler, Grossmünsterplatz 2. Rechtsanwalt. Prozessführung u. Inkassi.

Brasserie de l'Aigle Haurert frères Société anonyme

Assemblée générale des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale constitutive

de la Brasserie de l'Aigle Haurert frères, société anonyme, qui aura lieu **lundi, 30 novembre 1908**, à 4 heures de l'après-midi, au **Restaurant Bellevue** (Place de la Gare), à **St-Imier**.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Constitution de la société (constatations et décisions à prendre conformément aux articles 618 et 619 du c. f. o.). (2658)
- 3° Nomination des contrôleurs.

Pour assister à l'assemblée MM. les actionnaires doivent justifier leur qualité.

St-Imier, le 12 novembre 1908.

Le conseil d'administration.

Verlangen Sie Prospekt Nr. 202 über unsern stationären Entstaubungsapparat (1836)

„Reinige mit Luft“

wichtig für Privat- und Geschäfts-Häuser, Hotels, Spitäler, Sanatorien, Fabriken etc.

Schmassmann & Co., Zürich

Bahnhofstrasse 110

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden
Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,040,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4 1/4 % Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert.

Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in:

- Basel: die Basler Handelsbank. (342)
Herren A. Sarasin & Cie.
Bern: Wyttendach & Cie.
Zürich: Schläpfer, Blankart & Cie.
A. Hofmann & Cie.
St. Gallen: Wegelin & Cie.
Glarus: Herr J. Louzinger-Fischer.
Schaffhausen: Jakob Oechslin, Agent.

Die Direktion.

Einführung übersichtlicher **Buchführung** diskrete Nachhilfe, Revisionen. **M. Thédy**, Bücher-Experte, Bern. Telephone 3220. (2332.)

M. MULLER ZÜRICH PATENT-BUREAU
GEWISSENHAFTE BEDienung (836)
MUSTER-SCHUTZ BLEICHERWEISS MODELL-SCHUTZ

Buchhaltung Bücher - Neueinrichtung **Nachtragungen, Expertisen** besorgt zuverlässig und diskret **E. Muggli-Ister**, Bücherexperte, Zürich IV Nachfolger von O. Schär Telephone. (2168); Telephone.

Hygienische Spucknapfe

Vom schweiz. Gesundheitsamt begutachtet und zur allseitigen Einführung empfohlen. — Ohne Mechanismus. — Inhalt unsichtbar. — Leichte Reinigung. — Preis Fr. 3. 25, bei grösseren Bezügen Rabatt. (2058)

Lauterburg & Cie., Markt, Bern

Akzept-Austausch

sucht angenehme, solvable Firma nur mit la. Firma. (2644.)
Offerten unter Chiffre Z 12950 an **Postfach 20008, Zürich**. Diskretion zugesichert.

Russische Gummistühle Marke Stern
Elegante Form, beste Qualität. (2544)

Demnächst erscheint: **VI. Ausgabe 1909/10** von (611)
HANS SCHWARZ
ADRESSBUCH der SCHWEIZ
für Handel, Industrie & Gewerbe
Preis (2 Bände): bei Vorausbestellung Fr. 20 nach Erscheinen ... 25
Letzte Ausgabe 1907/08 solange Vorrat 2 Bde. Fr. 18
Schweizer Industrie-Verlag A.-G., Zürich

Rechtsanwalt Friedrich Murb **Basel**
Elisabethenstrasse 11 — Teleph. 4809
Führung von Prozessen und Inkasso in der Schweiz und ganz Deutschland. (2424.)

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES
MATHEY-DORET Ing. Conseil (146)

Buchführung
Ordnung zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gehelmbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. **H. Frisch, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, Zürich I. (14)**

Industrie, Handel Verkehr

verdanken nicht zum wenigsten der Zeitungs-Annonce ihren grossen Aufschwung. Eine zielbewusste Reklame bringt nicht nur dem einzelnen Inserenten Erfolg, sie weckt auch neue Bedürfnisse und erschliesst neue Absatzmöglichkeiten. Die erfolgreiche Durchführung einer Zeitungs-Reklame erfordert eine genaue Kenntnis des gesamten Zeitungswezens und eine lange Erfahrung. Wer annoncieren und dabei zweckmässige Ausgaben vermeiden will, wende sich an die **Annoncen-Expedition Rudolf Mosse ZÜRICH**
Aarau, Basel, Bern, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Luzern, Schaffhausen, Solothurn.

1^{te} komprimierte blaue Stahl- **WELLEN**

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung. **Affolter, Christen & Co., Basel.** Eisen und Stahl in gros. (49)

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufen wir solange Vorrat zu äusserst vorteilhaften Preisen

1^{te} Uervielfältigungs-Papier
Muster nebst Preisen stehen zur Verfügung. (2619)
Schmassmann & Cie., ZÜRICH, Bahnhofstrasse 110.